

# TRACHTENFENSTER

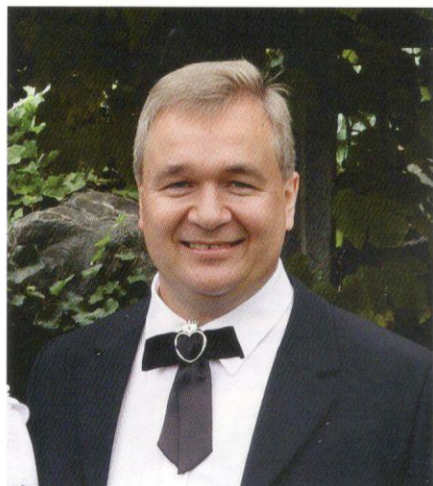


## Vorstand des Aargauischen Trachtenverbandes

hinten vlnr: Sylvia Neuhaus (Trachtenberatungskommission), Therese Odermatt (KOKJ), Albert Lang (Präsident), Edith Buchser (Aktuarin),  
Michel Wyss (Kassier) vorne vlnr: Markus Vogel (Kantonaltanzleiter und Vizepräsident), Rita Moser (Kantonalsingleiterin)



## Liebi Aargauer Trachtelüüt



### «En Viertel vo de Aargauer Trachtelüüt am Tag der Tracht im Isatz!!»

Am Tag der Tracht händ mer Aargauer Trachtelüüt a verschiedene Ort im Kanton euses Bruchtom emene ganz onderschiedliche Publikum chönne präsentiere. Bi schönschem und heissem Wätter händ mer chönne Tanze, Singe ond Musiziere. Eb a de früsche Luft, inere Gartewirtschaft oder voreme lkaufscener, im lgangsberich vomene Lade, imene Altersheim, vorere Klinik, vor der Chile, bimene offne Tanze oder ofere Schifffahrt. Überall hed mer velne Gäscht, Bsuecher, Kunde, Vorbimarschierende oder gar Vorbifahrende usw. en Freud gmacht ond euses Trachtewäse ines herrlich schöns Liecht gsetzt. D Vereine händ elei oder i Zämearbeit met andere Vereine en ganz en tolli Sach organisiert.

Mer vom Vorstand vom ATV händ dezue ufgrüeft. 26 Vereine ond euses Kollektivmitglied, d Husmusig Effige, händ metgmacht. En Viertel vo de Mitglieder vom ATV und au 40 Chind sind im Isatz gsi. A 12 verschiedene Ort hed mer chönne Trachtelüüt im Isatz gseh. Besser chamer euses Trachtewäse ned noch osse zeige. S Träge vo de Tracht esch eso weder mol i velne Passante zeigtet worde.

Wie esch s Echo gsi i de Medie? Ganz onderschiedlich: Gege 30 Zytige im Aargau ond sogar im agrenzende Süddütsche, s Regionalradio und au s Tele M1

händ mer vor dem Tag der Tracht of die verschiedene Aläss ufmerksam gmacht. Es hed Zytige ge, wo ofere ganze Siite über de Tag im Vorfeld brichtet händ, sogar i de Hochrhein-Zeitung esch en Artikel cho. Im «Freiämter» esch di ganzi Frontsiite för de bevorstehendi Tag der Tracht gfüllt worde.

Leider hed aber en recht grosse Teil vo de Zytige eifach nüd brocht. D Enttüschtig i einige Vereine esch dorom verständlicherwiis gross gsi. Aber es isch halt recht schwierig, a die Medielüüt äne zcho. Die Erfahrig hed mer jo au of schwizerischer Ebeni gmacht. Ech weiss zwar ned konkret, was mer genau unterno hed, aber mer esch leider kei grösseri Zytig oder gar Radio oder Fernsehsender bekannt, wo de Tag der Tracht thematisiert hed. Leider.

Grad vor e paar Tag hed mer au weder müesse erfahre, wieviel eusi Tracht gwüssne Veranstalter Wert esch. I de Sendig 10 vor 10 vom 04.08.2016 esch en Bitrag über en Veranstaltig gäge de EU-Bitritt cho: Imene Filmbitrag hed me de Altbundesrat Christoph Blocher in Begleitig vo zwei junge Fraue gseh. Nei, ned öppe inere typische schwizerische Tracht, nei, met i gwössne EU-Länder übliche Dirndl send die «Meitschi» kleidet gsi. Wenn ech bim Fernsehluuge min schön Freiämter Strohhuet a gha hätti, es hätt mer de e so a Decki glüpf, dass er wohrschijnlijk kaputt gange wäri... Au do chönnt me doch echli konsequenter si: Me will zwar nüd Frömds im Land, well en Patriot si, aber eusi schöne Trachte werdid dor Dirndl ersetzt. Do ghörid doch eifach «Meitschi» i eusne schöne iheimische Trachte äne!

So jetzt aber gnue politisiert ond gjommeret. Möchid mers besser ond trädig bi allne mögliche Aläss eusi schöni Tracht. Ned nor am Tag der Tracht.

Ond ech wettis do aber ned onderlo, euch allne en riesige Dank us zspräche

för eue Isatz a dem schöne Tag. Dass mer Aargauer noch dene grosse Veranstaltungige vom letschte Jahr weder so veli Trachtelüüt chönd motiviere mitzmache, esch e super Sach. Es send tolli Veranstaltungige gsi, wo a dem 06.06. im Aargau met so viel mitwirkende ATV-Mitglieder stattgfunde händ. Wele Verband bringt das scho of d Bei? Ech be ächt mega stolz of euch Aargauer Trachtelüüt. Möchid mer doch so wiiter ond zeigid eus met eme wiitere tolle Uftritt am Unspunnefäscht im nächschte Jahr in Interlaken.

Eue Kantonalpräsident  
Albert (Bärti) Lang

## Zum Titelblatt

### Oben: Tag der Tracht

Sujet: Susi Möri

Die Schweizerische Trachtenvereinigung (STV) wurde am 06.06.1926 in Luzern als Vereinigung zur Erhaltung der Trachten, zur Pflege des Volksliedes und Volkstheaters gegründet. Das 75-jährige Bestehen der STV wurde im Jahr 2001 im KKL Luzern ausgiebig gefeiert und die Delegierten erklärten den Gründungstag zum Tag der Tracht. Jährlich werden alle Trachtenleute aufgerufen, am Tag der Tracht bei jeder sich bietenden Gelegenheit die Tracht zu tragen. Vielerorts organisieren die Trachtengruppen öffentliche Auftritte oder laden die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen und Tanzen ein und leisten damit wertvolle kulturelle Öffentlichkeitsarbeit für das Trachtenwesen. (vgl. Seite 10/11)

### Unten: Vorstand ATV

Foto: Hedwig Steiner

Den an der Delegiertenversammlung des ATV vom 21.05.2016 in Eiken gewählten Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Erfolg und danken für das Engagement in diesem Ehrenamt.

Redaktion



9./10. April 2016

## Schweizerischer Volkstanzleiterkurs in Möriken-Wildegg

Alle Fotos: zVg



Turnusgemäss hat der ATV diesen Anlass für die Region Nordwestschweiz organisiert, an welchem jeweils ein oder mehrere Tanzpaare aus jedem Kanton neue und alte Volkstänze lernen, um sie auf Kantonsebene den Gruppen weiterzugeben.

Tanzprogramm:

Derborence  
Gioia-Lea Walzer  
Der Hinggi  
Baarer Polka  
No chly Sangria  
Barbara & Willis Hochzitzwalzer  
Galopp-Schottisch  
Marche des Montagnons  
En Änglische  
Schlüüffer-Walzer  
Bavania  
Chrüzegg wanderig  
Fir dich  
Züri Alewander

Vielen Dank dem OK und  
der TG Möriken-Wildegg.

Redaktion



zu verkaufen

### Freiämter Sonntagstracht

Farbe grün; Grösse ca. 42/44,  
Filigrankreuz; Kniestrümpfe, etc.

Preis nach Absprache

Marlies Laubacher  
Steineberg 1  
5627 Besenbüren

Tel. 056 666 17 04



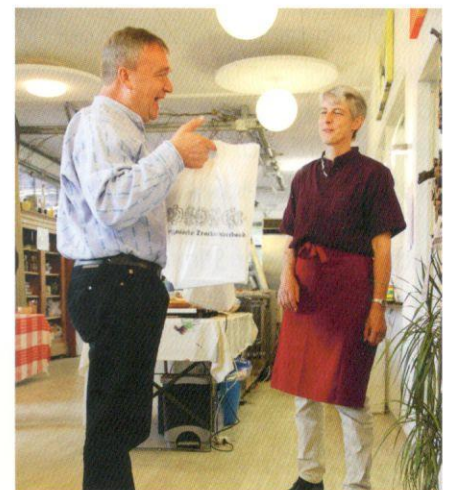
1. Mai 2016

## Brunch auf dem Söhrenhof Bözen



Der ATV lud alle Helferinnen und Helfer, die am Eidgenössischen Volksmusikfest in Aarau vom 10./13.09.2015 und am OLMA-Umzug vom 10.10.2015 engagiert zum Erfolg beitrugen, zum Brunch auf den Söhrenhof in Bözen ein. Ein herzliches Dankeschön dem ATV für diese Grosszügigkeit.

Redaktion



Alle Fotos: zVg





Schön gestaltetes Trachtenfenster

21. Mai 2016

## 89. DV in Eiken

«Klug ist, wer nur die Hälfte von dem glaubt, was er hört. Weise ist, wer erkennt, welche Hälfte die Richtige ist».

Mit diesen Worten eröffnete der Verbandspräsident Albert Lang die DV und hiess alle Delegierten, Ehrenmitglieder und Gäste im frühlinghaft geschmückten Kulturellen Saal herzlich willkommen. Renate Bitter, Gemeinderätin von Eiken, stellte in treffenden Worten die Gemeinde vor und Yvonne John, Präsidentin der TG Eiken, erklärte den Tagesablauf. Robert Rügger, Geschäftsleitungsmitglied der STV, wies in seinen Grussworten auf die vielen zukünftigen Grossanlässe hin und schloss mit dem Zitat: «Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte». (Gustav Heinemann)

Nach der Wahl der Stimmenzähler und der Genehmigung der Traktandenliste folgte für die 83 Stimmberechtigten der geschäftliche Teil.

Nachfolgend das Wichtigste in Kürze:

### Jahresbericht:

Das Eidgenössische Volksmusikfest in Aarau vom 10./13.09.2015 war für die Trachtenleute ein grandioses Fest, konnten sie sich doch als Volkstänzer, Ehrenpaare und Umzugsteilnehmer der Öffentlichkeit wirkungsvoll präsentieren. Auch am Umzug an der OLMA vom

10.10.2015 gelang der Auftritt trotz nasskaltem Wetter perfekt.

### Ressort KOKJ:

Es finden diverse Kurse für Unspunnenkindertänze statt. Am 26.11.2016 wird Renate Wirth am Kindertanzleiterkurs in Brunegg einige davon zeigen.

### Ressort Tanzen:

Am Tanzsonntag vom 10.01.2016 in Gipf-Oberfrick lernten 220 Tanzende auch Tänze aus dem Kanton Luzern unter der Leitung von Christian Meier und Rita Müller. Mit 11 Kantonalproben, 2 Kindertanzleiterkursen und 9 Tanzproben der Kantonalen Volkstanzgruppe war das Jahr reich ausgefüllt. Ein Dankeschön an das Leiterteam und die Musikanten Godi Wipf, Hans Zahnd und Ruth S. Zschokke.

### Ressort Singen:

Eine gemütliche vorweihnächtliche Stimmung zauberte der Trachtenchor Seetal Dürrenäsch in das Kirchgemeindehaus für das Adventsingen vom 29.11.2015. An dem von der Trachtengruppe Boswil-Kallern durchgeführten Singsonntag vom 06.03.2016 in Boswil nahmen 12 Chöre teil. Alle zwei Wochen finden die Proben des Kantonalchores im Bünzmattschulhaus in Wohlen statt. Verstärkung insbesondere auch bei Alt- und Männerstimmen ist erwünscht.

### Ressort Trachtenberatungskommission (TBK):

Im Vordergrund standen die Räumung und das Erstellen eines Inventars über

das Trachtenlager des ATV. Besuche bei Hans-Ulrich Geissbühler in Konolfingen und Zürcher Stalder AG in Lyssach weckten das Interesse an Trachtenschmuck und der Vielfalt an Garnen.

### Jahresrechnung:

Michel Wyss erläuterte die Jahresrechnung, die mit einem Verlust von CHF 6'070.55 abschloss. Der Jahresbeitrag von CHF 35.00 (mit Heft) bzw. CHF 30.00 (ohne Heft) bleibt gleich. Die Revisoren Ramona Galli und Sepp Bättig beantragten in ihrem Revisionsbericht die Genehmigung, die in der Abstimmung erteilt wurde.

### Anträge der Trachtengruppen:

Die Trachtengruppe Gipf-Oberfrick stellte den Antrag, der ATV soll die Mietkosten der benötigten Hallen bei kantonalen Anlässen vollumfänglich übernehmen. Der Antrag wurde nach umfangreicher Diskussion abgelehnt.

Die Trachtengruppe Gipf-Oberfrick stellte den Antrag, dass die Richtlinien für kantonale Anlässe sämtlichen Gruppen vorzulegen sind. Diesem Antrag wurde mehrheitlich entsprochen und



Abtretende Vorstandsmitglieder vlnr:  
Marianne Wolleb (TBK), Luzia Betschart (KOKJ)



die Richtlinien sind inskünftig auf der Homepage ATV ersichtlich.

Die Trachtengruppe Merenschwand stellte den Antrag, die Richtlinien seien zu überarbeiten, die Hallenkosten bei kantonalen Anlässen sind vollständig vom ATV zu übernehmen und der ATV übernimmt die Kosten der Kaffeerunde. Diese Anträge wurden mehrheitlich abgelehnt.

#### **Mutationen:**

*Austritt:* Wegen Überalterung und fehlendem Nachwuchs trat die Trachtengruppe Brugg aus dem Verband aus.

*Neueintritt:* Als Einzelmitglieder wurden neu in den ATV aufgenommen: **Anni Bläuer, Erika von der Mühl und Marlies Berger.** Alle waren bisher Mitglied der Trachtengruppe Brugg. **Ramona Galli** (Revisorin).

#### **Ersatzwahlen im Vorstand:**

*Rücktritt:*

**Luzia Betschart**, KOKJ und Vizepräsidentin, seit 8 Jahren.

**Marianne Wolleb**, TBK, seit 5 Jahren.



Neue Vorstandsmitglieder vlnr:  
Sylvia Neuhaus (TBK), Therese Odermatt (KOKJ)

#### **Eintritt und einstimmig gewählt:**

**Therese Odermatt**, KOKJ, Mitglied der Trachtengruppe Birmenstorf.

**Sylvia Neuhaus**, TBK, Mitglied der Trachtengruppe Schinznach-Dorf.

#### **Ehrungen:**

Luzia Betschart und Marianne Wolleb wurden für ihr ehrenamtliches Engagement im Vorstand geehrt und mit einem Geschenk verabschiedet.

#### **Tag der Tracht**

(vgl. Seite 10/11)

Folgende Gruppen lassen den 06.06. zu einem besonderen Event werden:

#### *Muri beim Coop:*

Trachtanzlüt Chloschterdorf Muri, VTG Lindenberg-Boswil, TG Buttwil

#### *Bremgarten beim Sunnemärt:*

VTG Eggenwil, TG Schinznach-Dorf

#### *Frick beim Coop:*

TG Eiken, TG Gipf-Oberfrick, TG Laufenburg-Sulz, VTG Mettauertal, TG Elfingen, TG Effingen, TG Oberhof-Wölflinswil

#### *Rheinfelden bei der Reha Klinik:*

TG Rheinfelden

#### *Lupfig beim Migros:*

TG Eigenamt

#### *Baden auf der Baldegg:*

TG Birmenstorf

#### *Oberkulm im Alterszentrum Mittleres Wynental:*

TG Leutwil, TG Oberkulm, TG Unterkulm

#### *Erlinsbach, Restaurant Schöneegg:*

TG Erlinsbach-Küttigen

#### *Boniswil auf dem Schulhausplatz:*

TG Fahrwangen, TG Schafisheim, TG Boniswil

#### *Merenschwand vor der Kirche:*

TG Merenschwand

*Zofingen beim Migros:*



Andrang am Kuchenbuffet

2 Klöpplerinnen der TG Muhen zeigen ihr Handwerk

#### **Verschiedenes:**

Markus Vogel, Präsident der Volkstanzgruppe Eggenwil, lud die Delegierten zur **nächsten DV am 13.05.2017 nach Eggenwil** ein, anlässlich ihres 30-Jahr-Jubiläums.

#### **Unspunnenfest 2017:**

Christoph Weber ist Ansprechperson für das Unspunnenfest. Infos auch unter [www.unspunnenfest.ch](http://www.unspunnenfest.ch) oder an der PZK am 09.11.2016 in Klingnau.

Die **traditionelle Sammlung** für die Stiftung Theodora ergab einen stolzen Betrag von **CHF 1'259.20.**

**Lieder:** D'Zyt esch do  
Wäi häi goo

Albert Lang schloss die Versammlung mit herzlichem Dank an die Trachtengruppe Eiken für die tadellose Organisation und mit dem Zitat:

«In jeder Minute, die man mit Ärger verbringt, verpasst man 60 glückliche Sekunden».

Redaktion





Festlogo: «Lü e Lee» ist Tessiner Dialekt und heisst «Er und Sie»

## 10./12. Juni 2016 Schweizerisches Trachtenchorfest Lugano

Zum ersten Mal nach Lenzburg 2001, Pruntrut 2006 und Lyss 2011 fand im Kanton Tessin ein Schweizerisches Trachtenchorfest statt. Während zwei Tagen liessen rund 60 Trachtenchöre aus der ganzen Schweiz ihre Vorträge im Kongresszentrum sowie auf den grösseren «Piazas» von Lugano erklingen. Mit der Delegiertenversammlung, einem richtigen Tessinerabend und dem farbenprächtigen Festumzug, unter Beteiligung von Bundesrat Alain Berset, fand das Fest einen krönenden Abschluss.

Auch vier Aargauer Chöre und der Kantonalchor präsentierten ihr Können einem interessierten, sachkundigen Publikum und liessen die sorgfältig geübten Vorträge freiwillig von einer kompetenten Jury beurteilen. Zuhören, vergleichen, erkennen, wo Qualitäten liegen und wo Verbesserungen möglich sind, Lorbeeren ernten für lange und intensive Probenarbeit oder aufbauende Kritik entgegennehmen, sind Ziele eines Chorfestes. Redaktion



Bundesrat Alain Berset ehrt mit seinem Besuch das Schweizerische Trachtenchorfest



Eröffnungsfeier mit zahlreichen Tessiner Trachtenleuten im Innenhof des Rathauses von Lugano

Foto: Hedwig Steiner



Aargauer Kantonalchor

Foto: Hedwig Steiner



Trachtengruppe Sins und Umgebung und Trachtengruppe Sursee

Foto: Hedwig Steiner



Trachtengruppe Bergdietikon

Foto: Ruth Lehner



Trachtengruppe Muhen

Foto: Ruth Lehner





Foto: Hedwig Steiner

Gespannt warten Tessiner Trachtenfrauen auf den grossen Festumzug



Foto: Hannelore Mörgele

Trachtenchor Seetal Dürrenäsch mit Fiona Regli, die als jüngste aktive Sängerin die Geschichte des Schweizerischen Trachtenchorfestes mitprägt

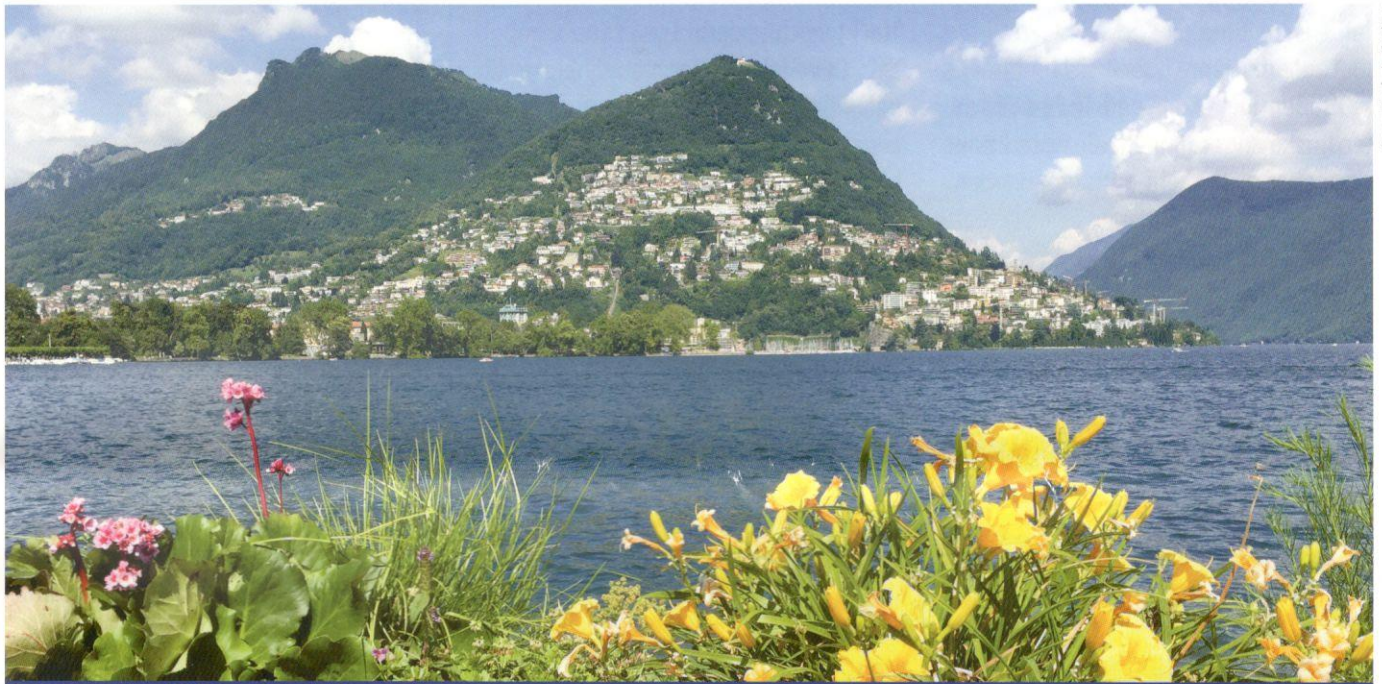


Foto: Hedwig Steiner

Seepromenade mit Monte Brè im Hintergrund



Foto: Hedwig Steiner

Am Tessinerabend wurde vor Ort Risotto auf offenem Feuer gekocht



Foto: Hannelore Mörgele

Spontanes Singen vor dem Palazzo dei Congressi bringt die grosse Festfreude zum Ausdruck



## Second hand, auch bei Trachten salonfähig?

Second hand ist allgemein die Bezeichnung für die Verkaufsplattform von Kleidern aus zweiter Hand. Es handelt sich also um verschiedenartige Bekleidungen und Accessoires, die alle schon einmal getragen worden sind. Diese Art Weiterverkauf von Kleidungsstücken, die günstiger zu haben sind, hat auch bei den Trachten Einzug gehalten. Man nennt diese «Trachtenbörsen» und gibt damit gleich den Hinweis, um welche Art Kleider es sich handelt.

Im Laufe der Jahre haben sich bei Trachtenfrauen in Kästen und Truhen Trachtenstücke angesammelt, die noch intakt sind, aber nicht mehr getragen werden. Was soll damit geschehen? Im Kleidersack zu entsorgen, dafür sind sie schon der edlen Materialien wegen zu schade. Weiterverkaufen zu einem erschwinglichen Preis jemandem, der Freude daran hat? Eine Tracht soll leben und getragen werden, nicht ein freudloses Dasein in einer dunklen Kastenecke fristen müssen.

### Erste «Trachtenbörse» im Jahre 1991

Im Spätherbst 1991 fand die erste «Trachtenbörse» des Aargauischen Trachtenverbandes statt auf Anregung

der damaligen Präsidentin Therese Bruderer. Das Heimatwerk Brugg stellte den Ausstellungsraum zur Verfügung. Trachten aus allen Gebieten des Aargaus wurden entgegen genommen. Der Zustrom an Interessentinnen war so gross, dass man sich ernsthaft überlegte, später wieder eine solche Börse zu arrangieren, aber wo?

### «Trachtenbörse» im Altersheim Seon

Trachtenschneiderin Lotti Läubli gab in den 90er-Jahren Trachtennähkurse für nährwillige Frauen und sie durfte dazu einen leeren Raum im Altersheim Seon benützen. Bei dieser Gelegenheit hörte sie von Seniorinnen, sie hätten noch eine Tracht, ihnen nütze sie nichts mehr. Was sie damit machen sollten?

### Nur Trachten vom Berner Aargau

Trachtengruppen der Region hatten kein Interesse, eine Börse durchzuführen. Also fragte Lotti Läubli bei den Landfrauen des Bezirks Lenzburg an. Die damalige Präsidentin, Annemarie Vögeli vom Schlossgut in Wildegg, gilt ein wenig als Urheberin der Trachtenbörsen im Aargau. Sie war von Anfang an Feuer und Flamme für diese Idee und sie stellte sich und einige Helferinnen



Wertvoller Silberschmuck

aus dem Kreise der Landfrauen für die Durchführung spontan zur Verfügung. Man war sich aber schnell einig, nur Trachten aus dem Berner Aargau entgegenzunehmen, um den Rahmen der Börse nicht gleich zu sprengen.

Die erste «Trachtenbörse» fand im Jahre 1993 im Altersheim Seon statt und danach noch viele weitere Jahre lang, bis das Heim den zur Verfügung gestellten Raum selber beanspruchte. Lotti Läubli war damals Kommissionsmitglied des Dorfmuseums Seon. Diese Verbindung kam den Trachtenfrauen zugute. Einmal im Jahr, so Ende März/Anfang April, dürfen die Landfrauen ihre Trachtenbörse in den ehrwürdigen alten Räumen des Museums durchführen. Sie wird auch weiterhin im Frühling stattfinden, denn nach wie vor ist das Interesse dafür gross. Schon viele Male kamen Frauen zu einer passenden Tracht, ohne viel zu ändern und erst noch zu günstigem Preis.

### Viel Arbeit für die Helferinnen

Die «Trachtenbörse» einrichten und verkaufsbereit machen, erfordert viel Engagement für die rund 15 helfenden Landfrauen. Zuerst werden Trachten und Zubehör entgegen genommen, den Preis bestimmt die Kundschaft selber. Die Trachtenschneiderin hat nur eine beratende Funktion. Es gilt der Hinweis, die Ware nicht zu teuer anzuschreiben, dafür geht sie eher weg. Jedes Verkaufsstück wird mit Laufnummer und Preis versehen. Am Verkaufstag werden die Trachten der Grösse nach eingereiht und an Kleiderstangen schön präsentiert.



Grosse Auswahl an Trachten an der Trachtenbörse vom April 2016



Zum Verkauf werden nur saubere Sachen angenommen, eigentlich alles, was mit der Tracht zusammenhängt: Schuhe, Fichus, Hauben, Hüte, Einzelteile wie Schürzen, Blusen und Unterrocke, natürlich auch Schmuck, aber diesen muss die Verkäuferschaft zuerst schätzen lassen, etwa bei Geissbühler Schmuck GmbH in Langenthal. Männertrachten aus dem Aargau gehören ebenso zum Verkaufsgut mit allem, was dazu gehört.

Interessierte Käuferinnen können Trachten an Ort und Stelle probieren mit Beratung durch die Trachtenschneiderin. Immer wieder erleben die Veranstalterinnen der Börse freudige Überraschun-



Alle Fotos: Yvonne Fischer

Die Trachtenschneiderin Lotti Läubli berät kompetent eine Kundin



Annerose Iff und Lotti Läubli beraten eine Kundin an der Trachtenbörse im Altersheim Seon Jahr 2000

gen, wenn eine Frau die Tracht nach ihrer Vorstellung findet und sie ihr gleich wie angegossen passt.

### Wühlkiste mit Krimskrams

Wer die Börse besucht, schaut auch gern im oberen Stockwerk des Museums hinein, wo eine Wühlkiste steht. Diese ist heiss begehrt, lassen sich doch textile Trouvaillen wie Kniesocken, Seidenstoffe oder feine Spitzen darin finden. Alles wird günstig abgegeben, meistens finden die Sachen Verwendung beim Basteln.

Yvonne Fischer



Freudige Überraschung:  
Die Tracht passt wie angegossen



An der 1. Trachtenbörse im November 1991 in Brugg freut sich eine Kundin über ihre neue erworbene grüne Aargauer Sonntagstracht mit allem Zubehör

## Trachtenbörse

Der Landfrauen Bezirk Lenzburg





6. Juni 2016

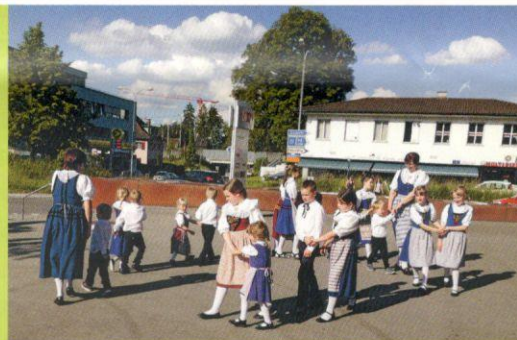
# Tag der Tracht



TG Eigenamt beim Singen



TG Merenschwand tanzt nach dem Bittgottesdienst in Merenschwand



Auch die Kinder der Trachtetanzlüüt  
Chloschterdorf Muri feiern mit



TG Erlinsbach-Küttigen tanzt auf der  
Aussichtsterrasse beim Restaurant Schöneegg



TG Eigenamt beim Tanzen



TG Boniswil, TG Fahrwangen,  
TG Schafisheim tanzen unter den Linden  
auf dem Schulhausplatz in Boniswil



TG Rheinfelden tanzt im Areal der  
Reha Klinik in Rheinfelden





TG Gipf-Oberfrick, TG Eiken, TG Oberhof-Wölflinswil, TG Effingen, TG Elfingen, TG Laufenburg-Sulz und VTG Mettauertal tanzen gemeinsam beim Coop in Frick zur Livemusik der Husmusig Effige



TG Gipf-Oberfrick singt vor dem Coop in Frick



Trachtetzanzlüt Chloschterdorf Muri, VTG Lindenberg-Boswil und TG Buttwil beim gemeinsamen Auftritt vor dem Coop in Muri



TG Leutwil und TG Oberkulm bei ihrem Auftritt im Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm



TG Birnenstorf auf der Baldegg in Baden



Zwei Klöpplerinnen der TG Muhen zeigen ihr Handwerk im Eingangsbereich der Migros Zofingen



Einmal vereint treffen sich die TG Leutwil, TG Oberkulm und TG Unterkulm

Alle Fotos: z/vg



Trachtenchor Seetal Dürrenäsch

### Schweizerisches Trachtenchorfest Lugano, 10./12. Juni 2016



Das Schweizerische Trachtenchorfest 2016, das zum ersten Mal im Tessin in Lugano stattfand, ist vorbei. Der Trachtenchor Seetal Dürrenäsch nahm mit drei Wettliedern teil und erhielt dafür die Urkunde mit dem besten Resultat «ausgezeichnet».

Am Samstagmorgen führte uns der «Merz» Car sicher und ohne grossen Stau am Gotthard ans Ziel. Nach dem Hotelbezug stärkten wir uns in einem der vielen Fest-Grotti mit typischen Tessiner Spezialitäten und genossen danach Chorvorträge auf Aussenbühnen und Vortragslokalen. Zur gleichen Zeit fand auch die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Trachtenvereinigung statt.

Am Abend wurde ein Tessinerabend mit Nachtessen geboten. Die Moderatorin Christa Rigozzi führte in ihrer herzlichen und erfrischenden Art dreisprachig durchs Programm, das musikalische Darbietungen und Interviews bot.

Danach hiess es für uns, beizeiten ins Bett gehen, denn um 7.00 Uhr war Morgenessen angesagt und danach Marsch ins Kongresszentrum, wo wir nach dem

Einsingen um 9.00 Uhr unsere Wettlieder vortrugen. Die zwei Juroren notierten aufmerksam unsere Darbietung und wir Chorleute waren gespannt, wie sie uns dafür bewerten werden. Um 10.30 Uhr gingen die Präsidentin Hannelore Mörgeli und Dirigentin Kathrin Regli zum Expertengespräch. Viel Lob aber auch Anregungen für die Zukunft wurden ausgesprochen. Eine Stunde später wurden in feierlichem Rahmen und im voll besetzten Saal die Urkunden überreicht, musikalisch umrahmt mit wundervollen Stimmen des Chors «Voce del Brenno».

Beim Apéro öffnete Kathrin Regli gespannt das grosse Couvert mit dem Resultat und zeigte sich sehr freudig und überrascht. Da stand unser Chorname mit «ausgezeichnet», also die bestmögliche Bewertung. Grosse Freude und Erleichterung herrschte bei allen Mitgliedern, sogar die eine oder andere Freudenträne rollte, hatte sich der grosse Probenaufwand und die vielen Tipps der Dirigentin doch gelohnt.

Nach dem Umzug am Nachmittag versammelten sich die 2000 Singenden

beim Kulturpalast und hörten sich die verschiedenen Ansprachen von Stadt-, Kantons- und OK-Präsidenten an und auch Bundesrat Alain Berset beehrte die Trachtenschar und betonte, wie wichtig und wertvoll die Erhaltung unserer Tradition, des Volksliedes und das Tragen der Landestrachten sei und dankte uns von ganzem Herzen dafür.

Zum Abschluss sangen alle Trachtenleute gemeinsam das Festlied «Costumi in festa», natürlich in italienischer Sprache. Anschliessend löste sich die Festgemeinde auf und wir konnten uns auf der Rückfahrt über den Gotthardpass entspannt auf Zuhause freuen.

Ein wunderschönes 2-tägiges Fest, das nur alle 5 Jahre stattfindet, ging bei schönstem Wetter mit viel Sonne am Himmel und in den Herzen zu Ende.

Herzlichen Dank nochmals an die Dirigentin, an alle Mitglieder des Trachtenchors und auch an den Chauffeur Christian Merz.

Hannelore Mörgeli



## Volkstanzgruppe Eggenwil

# Zum Gedenken an Ruth Bollinger 19. Februar 1932 – 13. Februar 2016

Am 26.02.2016 mussten die Mitglieder der Volkstanzgruppe Eggenwil von einem lieben und treuen Gründungsmitglied Abschied nehmen.

Ruth Bollinger hat nicht getanzt, war aber eine grosse und unermüdliche Stütze unseres Vereins. Sie sah nur immer die guten Seiten des Lebens und half jedem Menschen, wo sie nur konnte. Ruth Bollinger war immer und jederzeit für unseren Verein da. Denken wir nur an all die Backwaren, die wir von ihr erhalten haben. Wer hat in all den Jahren am Herbstfest nicht einen

«Zopf», «Birewegge» oder einen Sack «Guetzli» bei der Tombola mit nach Hause genommen.

Wir von der Volkstanzgruppe haben Ruth viel zu verdanken und sie hat uns gezeigt, was das Gute im Menschen ist und hat uns auch gelehrt, an das Gute zu glauben.

Ruth, wir danken dir für alles von ganzem Herzen und gönnen dir die ewige Ruhe.

Werni Vogel

## Trachtengruppe Laufenburg-Sulz

# Tag der P (T)racht, 6. Juni 2016

Zum 90. Geburtstag der Schweizerischen Trachtenvereinigung haben sich die Fricktaler Trachtengruppen zusammen mit der Husmusig Effige zum Tanzen und Singen am «Tag der Tracht» getroffen. Vor dem Coop in Frick präsentierten sich von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

die TG Eiken, TG Gipf-Oberfrick, TG Laufenburg-Sulz, VTG Mettauertal, TG Oberhof-Wölflinswil, TG Effingen und TG Elfingen. Ein wunderschönes Schauspiel mit all der leuchtenden und verspielten Trachtenvielfalt durften die zahlreichen Trachtenleute und die

Passanten erleben. Für die Tanzenden war es eine sportliche Leistung bei 29 Grad im goldglänzenden Sonnenuntergang auf den gerillten Granitplatten, bereichert mit Splitt von der Strasse, zu tanzen. Das war teilweise ein richtiger Kraftakt.

Julie Schütz, Präsidentin der TG Gipf-Oberfrick und Silvia Schwarb, Tanzleiterin der TG Eiken, moderierten gekonnt das Programm. Gegen 90 vergnügte Gesichter der Tänzer und Tänzerinnen tanzten in ein bis drei Formationen auf dem Platz: «Fricktaler-Schottisch»; «Dr Seppel»; «Melody Polka»; «Der Nagelschmied» und vieles mehr zur grossen Freude der Zuschauer.

Für ein weiteres Highlight sorgte der Chor der TG Gipf-Oberfrick unter der Leitung von Beatrice Waldmeier mit den Liedern: «Trachtfrau»; «Dini Seel ä chli la bambälä la»; «Was wär'n die Männer ohne Frauen»; «Bauer ledig sucht Frau und und...». Die Sängerinnen wurden begleitet mit flotter Schwyzerörgelmusik von der aufgestellten Husmusig Effige. Besondere Freude erlebten die Sängerinnen, als sich spontan vereinzelt Frauen zum Mitsingen in den Chor integrierten.

Wir möchten allen Beteiligten ganz herzlich danken für den tollen Einsatz. Nur zusammen kann so «öppis Gfröits gschafft werde». Der Spass und das Herzblut standen in euren Gesichtern geschrieben. Einen speziellen Dank an Susi Möri, Leiterin der Husmusig Effige, für die grossartige Unterstützung im Bereich der Werbung und selbstverständlich mit dem bravourösen, ehrenamtlichen Auftritt vor Ort.

Der Wunsch, einen so gelungenen Anlass zu wiederholen, wurde von vielen Akteuren mit strahlenden Gesichtern geäussert.

Erinnerungsfotos von Dölf Gloor finden Sie auf [www.husmusig.ch](http://www.husmusig.ch)

Silvia Blaser





## Trachtengruppe Beinwil am See, Trachtengruppe Boniswil und Trachtengruppe Hallwil Gemeinsam auf Reisen an den Untersee, 6./7. August 2016



Die Wetteraussichten für das Wochenende lauteten positiv. Daher traf sich eine aufgestellte Schar von 14 Teilnehmenden um 07.30 Uhr im Bahnhof Zürich zur diesjährigen, gemeinsamen Vereinsreise.

Die gemütliche Zugfahrt, wir waren nahezu allein im reservierten Wagen, führte via Eglisau, Rafz nach Schaffhausen. Bis zur Abfahrt des Schiffes nach Stein am Rhein stand für die Altstadtbesichtigung genügend Zeit zur Verfügung. Die schönen Fachwerkbauten mit ihren Erkern und Riegelhäusern faszinieren immer wieder.

Auch das Schiff nach Stein am Rhein, Konstanz und Kreuzlingen, war schwach besetzt. Die über zweistündige Fahrt durch eine schöne Naturlandschaft und mit wenigen Passagieren war ein besonderer Genuss. So liessen sich Kaffee mit Gipfeli, sowie ein Apéro gut schmecken.

In Stein am Rhein änderte sich die Situation schlagartig. Viele Ausflügler bestiegen das Schiff, bzw. flanierten in der Altstadt. Auch hier faszinierten die vielen Fachwerkbauten mit ihren Aussenwandbemalungen. Es blieb auch genügend Zeit für Besichtigungen oder zum gemütlichen Mittagessen in einem der zahlreichen Beizli.

Um 13.15 Uhr wurde zur Wanderung dem Unterseeufer entlang nach Mammern, mit Unterbruch in Eschenz zur Besichtigung der Insel Werd, aufgebrochen. Die Inseln mitten im Rhein sind Kraftorte. Die Kapelle wird sehr oft als Hochzeitskirche benutzt, so auch an diesem Samstag.

Die Strecke Mammern nach Mannenbach/Salenstein wurde mit der Eisenbahn zurückgelegt. In Mannenbach wurde der ca. zwanzigminütige Aufstieg zum Schloss Arenenberg, unserem Tagesziel, bei sommerlichen Temperaturen in Angriff genommen.

Das Schloss Arenenberg, unsere Unterkunft, diente einmal als Sitz des Kaisers Napoleon III. Heute dienen die Anlagen als Bildungs- und Beratungszentrum des Kantons Thurgau.

Das feine Nachtessen im Schlosspark, die freundliche und aufmerksame Bedienung des Personals, die sauberen Zimmer und die Aussicht auf den Untersee liessen keine Wünsche offen. Auch ein Tänzchen zu vorgerückter Stunde fehlte nicht.

Am Sonntag begrüßte uns ein nahezu wolkenloser Sommertag. Nach der Frühstücksstärkung bestand die Möglichkeit

zum Museumsbesuch des kaiserlichen Sitzes oder die Besichtigung der prachtvollen Gartenanlagen mit Blick auf den See. Anschliessend wurde zur einstündigen Wanderung hinab zum See und auf dem Uferweg nach Ermatingen aufgebrochen. Dort bestand die Möglichkeit, die Reise mit dem Schiff, der Bahn oder auch zu Fuss nach Gottlieben fortzusetzen. Vier nahmen den 1 1/2-stündigen Fussmarsch nach Gottlieben unter die Füsse, die restlichen Teilnehmer benutzten das Schiff zum Transport an den Zielort. In Gottlieben bestanden verschiedene Möglichkeiten wie Ortsbesichtigung, baden einkaufen oder essen zur Auswahl.

Um 16.30 Uhr ging eine schöne unfallfreie Vereinsreise mit der Bahn ab Tägerwilen-Gottlieben – Weinfelden – Zürich zu Ende.

Hans Suter





## Trachtengruppe Wohlen

### Zum Gedenken an Irma Hunn

30. Oktober 1932 – 12. Juli 2016

«Du bist ein Stern,  
der immer für uns leuchtet.  
Du bist ein Engel,  
der uns immer beschützt.  
Du bist unsere Liebe,  
die niemals enden wird.»

Dieser Gedanke auf der Anzeige über Irma's Tod wird auch die Trachtengruppe Wohlen begleiten. Wir sind traurig, dass du nicht mehr da bist, aber wir sind auch überaus glücklich, dass wir mit dir, unserem Ehrenmitglied, ein langes Wegstück zusammen gehen durften. Dein fröhliches Gesicht, deinen Geist und deine Liebe zur Tracht werden wir immer in lieber Erinnerung behalten.

In bester Erinnerung bleiben uns die vielen gemeinsamen glücklichen und fröhlichen Stunden, die wir mit Irma in der Trachtengruppe Wohlen verbringen durften. Sie trug die Freiämtertracht stets mit Stolz und Freude und war, solange

dies ihre Gesundheit zulies, ein eifriges Vereinsmitglied.

Freudig und mit viel Elan engagierte sie sich bei den Volkstänzen. Immer war sie mit ihrer Stimme eine sichere Unterstützung im Chor.

Zusammen mit ihrem Ehemann Miggi war sie stets eine grosse Hilfe, wenn es galt, bei diesem oder jenem Festanlass der Trachtengruppe anzupacken. Gerne erinnern wir uns an die schönen Dekorationen am Trachteobig im Casino Wohlen mit dem legendären Leiterwägeli gefüllt mit Kürbissen aus ihrem Garten.

Sie war eine überaus engagierte «Klöpplerin» und hat so manches Kunsthandwerk geschaffen. Unvergessen und eine bleibende Erinnerung sind die einzigartigen Fichus zu unserer Freiämter Ausgangstracht. Mit ihrer wunderschönen Handschrift kreierte sie so manche Ehrenurkunde für unsere Mitglieder.

Nach jahrelanger Krankheit mussten wir nun Abschied nehmen von Irma Hunn. Wir wünschen und gönnen Irma den ewigen Frieden. Irma wird uns stets in lieber Erinnerung bleiben.

Elisabeth Zimmermann-Mäschli



## Trachtengruppe Birmenstorf

### Auftritt im Europapark Rust, 16. April 2016



Unter dem Motto «Europa tanzt durch den Frühling» hat der Europapark Rust während den Frühlingsmonaten Trachtengruppen aus Europa eingeladen. Die Trachtengruppe Birmenstorf folgte dieser Einladung gerne und reiste mit rund 50 Personen, ca. 35 Mitglieder mit Partner und Freunden, nach Rust. Die vielen Attraktionen, Bahnen und Shows, die der Park bietet, wurden rege genutzt. Um 17.30 Uhr folgte der Auftritt der Tanzgruppe auf der grossen Bühne begleitet von der Kapelle Wynegrues aus Gränichen. Mit den Tänzen aus allen Regionen der Schweiz: «En Wunsch»; «De Schründler»; «La Fiorentina»; «Al bal dals praders»; «Am Wädi sinä» und «Ceux de la Vallée» erfreute die Tanzgruppe das internationale Publikum.

Agi Renold





Es ist schon bald Mittag, als unser Kurschiff von Stein am Rhein in Mannenbach/Salenstein anlegt. 28 Leute der Trachtengruppe Muhen werden hier von unserem lokalen Führer, Bernhard Müller, begrüsst. Zum Empfang gibt es Weisswein «Riesling x Silvaner», hier Müller-Thurgau genannt. Auf dem Fussweg zum Schloss Arenenberg, durch Park- und Rebanlagen, erfahren wir allerlei über Land und Leute. Viele Generationen haben in dieser Gegend ihre Spuren hinterlassen. Nicht ohne Stolz präsentiert uns Bernhard Müller (nicht Thurgau) noch weitere Weine, die hier angebaut werden: ein weisser «Gutedel» (Chasselas) und ein roter «Blauburgunder». Als durchschnittlicher Weinliebhaber finde ich unseren «Aargauer» auf keinen Fall weniger gut.

Unterdessen sind wir auf dem Arenenberg angekommen. Im Schatten einer grossen Eiche hören wir uns einige Episoden aus der bewegten Geschichte dieses Schlosses: 1916 ist das ganze weitläufige Anwesen dem Kanton Thurgau geschenkt worden. In verschiedenen Gebäuden sind Schulen, Hotel, Hauswirtschaft, Werkstätten usw. untergebracht. Im Schloss selbst ist das Napoleon-Museum. Ein sehr gepflegtes Haus und

reich ausgestattet mit Kunst- und Handwerk aus der Zeit Napoleon III.

Die einzigartige Lage zwischen Seerücken und Untersee präsentiert sich als eine liebevolle Landschaft: Hoch oben das Schloss Salenstein, im Nordwesten die Hügellandschaft des Hegaus und natürlich der Untersee, der sich von Konstanz bis nach Stein am Rhein erstreckt und mitten drin die Insel Reichenau. Überall ist viel Betrieb. Es ist ja Hochsommer und einfach wunderbar diese Aussicht! Einige schlurften mit den Filzpantoffeln durchs Museum, andere schauen sich die Garten- und Parkanlagen an und der Rest lässt sich in der schattigen Gartenwirtschaft nieder.

So eine Vereinsreise an einen Ort, den man weniger kennt, ist für das gesellschaftliche Erlebnis mit ungezwungenem Austausch gut. Gerade in den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn/Schiff) wird die Sitzordnung immer neu gemischt. Oftmals trifft man auch weitere interessante Fahrgäste, die auch irgendwie auf der Flucht sind. Jedenfalls sind alle wieder wohlbehalten ins Suhrental zurückgekehrt.

Walter Fuhrer

Nr. 2 / Oktober 2016

26. Jahrgang

Mitteilungsblatt des Aargauischen Trachtenverbandes

[www.trachtenverband-aargau.ch](http://www.trachtenverband-aargau.ch)

Erscheint jeweils im April und Oktober in einer Auflage von 1400 Exemplaren.

Titelbild: Die blaue Rosette stellt die Vereine unter den Hauben der vier Regionen dar. Darüber liegt zentral der Strohhut als Dach des Verbandes. Freigemalte Blumenbordüren lassen das Logo seitlich auslaufen.

#### Redaktion und Koordination

Hedwig Steiner

Buchenweg 8

5036 Oberentfelden

Tel. 062 723 06 83

[trachtenfenster@trachtenverband-aargau.ch](mailto:trachtenfenster@trachtenverband-aargau.ch)

#### Layout und Druck

Albrecht Druck AG

Hauptstrasse 7

4564 Obergerlafingen

Tel. 032 674 41 81

[www.albrecht-druck.ch](http://www.albrecht-druck.ch)

#### Layout Titelblatt

Albrecht Druck AG

#### Mutationsführerin

Sandra Vogel-Buchser

Dintikerstrasse 4a

5604 Hendschiken

Tel. 056 536 39 05

[trachtenfenster@trachtenverband-aargau.ch](mailto:trachtenfenster@trachtenverband-aargau.ch)

Jahresabonnement Fr. 15.–

Inseratekosten Fr. 30.–

#### Redaktionsschluss Frühling 2017:

24. Februar 2017





## Trachtengruppe Boniswil Tag der Tracht unter den Linden 6. Juni 2016



Jedes Jahr am 06.06. findet schweizweit der «Tag der Tracht» statt. Da treffen sich an verschiedenen Orten die Trachtengruppen zum gemeinsamen Tanzen.

Die Boniswiler Trachtengruppe tat sich mit der TG Fahrwangen und der TG Schafisheim zusammen und lud ab 19.30 Uhr Tänzerinnen und Tänzer aber auch Zuschauer zum Grillabend mit Musik und Tanz auf dem Boniswiler Schulhausplatz unter den Linden ein.

Gegen 90 Personen sassen schliesslich an den Festbänken und genossen Wurst, Brot und feine Torten, tanzten oder schauten einfach den fröhlichen Volkstänzen zu.

Christoph Weber, Tanzleiter in Schafisheim und Rothrist, verstand es, auf charmante Art die gemischten Tanzgruppen zu ganz verschiedenen Formationen und Schritten anzuleiten.

Noch spät abends hörte man die heimliche Musik durch das Dorf klingen. Es ging gegen Mitternacht, bis alles wieder aufgeräumt und jeder den Heimweg gefunden hatte. Es war ein gemütlicher, fast familiärer Anlass, den man gerne in Erinnerung behält.

Silvia Gebhard

## Volkstanzgruppe Reusstal Wohlenschwil Vereinsreise zur Strichboden-Alp 19. Juni 2016

Bestens gelaunt starteten wir um 7.00 Uhr in Wohlenschwil im Komfort-Car zu unserem diesjährigen Vereinsausflug. In Benken SG, im Restaurant des Bäckerreimuseums (wo wir 2006 bereits eine Führung hatten) stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli, bevor die Fahrt nach Unterterzen fortgesetzt wurde. Dort erwartete uns bereits der Inhaber der Weissküferei zu einem geführten Rundgang durch seinen Betrieb. Wir erfuhren



viel Wissenswertes über dieses eher selten gewordene Gewerbe, wo auch noch sehr viel Handarbeit dahinter steckt. Herr Gmür erklärte uns die diversen Geräte, die er und sein Mitarbeiter zur Herstellung der verschiedenen Fabrikate benötigen. Anschliessend hatten wir Gelegenheit Fragen zu stellen und die Produkte 1 zu 1 in dem im Haus integrierten Laden zu besichtigen und je nach Bedarf, das eine oder andere zu erwerben.

Nach der eindrücklichen Führung wurden wir im bequemen Reisebus nach Amden chauffiert. Infolge Regen war der Sesselbahn-Betrieb zur Strichboden-Alp eingestellt, weshalb wir mit Kleinbussen auf der steilen und kurvenreichen Stras-

se zur Alp hochgefahren wurden. Dort hatte man bereits die nötigen Vorbereitungen für unser Mittagessen getroffen. Salat durften wir uns am Buffet selber schöpfen. Danach gab's je nach Wunsch eine Bratwurst oder die Spezialität des Hauses, eine Bio-Galloway-Hauswurst mit Röstli oder Pommes-Frites. Einige hatten nach dem ausgiebigen Essen sogar noch Platz für ein Dessert, andere begnügten sich mit einem Kaffee.

Wir hatten geplant, nach dem Essen einige Tänze zum Besten zu geben, doch leider fiel dieses Vorhaben buchstäblich ins Wasser. Bevor wir aufbrachen, fiel aber fast kein Regen mehr, sodass 1/3 der Gesellschaft, wie ursprünglich vorgesehen, per Trottinett nach Amden hin-

unter fahren konnte. Alle anderen fuhren wieder per Kleinbus zurück zum Car.

Weiter ging es um 15.30 Uhr Richtung Heimat. Im Restaurant Bijou in Bremgarten machten wir unseren Zvierihalt und liessen mit Genugtuung den Tag nochmals Revue passieren.

Um einige Eindrücke reicher trafen wir um 19.00 Uhr wohlbehalten in Wohlenschwil ein. Mit einem kräftigen Applaus bedankten wir uns beim Chauffeur für die sichere und unfallfreie Fahrt und bei Ursula und Kaspar für die perfekte Organisation.

Margrit Zemp





## Trachtengruppe Oberhof-Wölflinswil

### Vereinsreise zum Rheinfall, 4. Juni 2016

Um 7.30 Uhr fuhr der Car mit 30 Aktivmitgliedern und Gästen in Oberhof los Richtung Bülach, über's Rafzerfeld nach Rüdlingen. Nach einem gemütlichen Spaziergang zum Bootssteg setzten wir uns ins Boot, welches uns bei Kaffee und Gipfeli zum Rheinfall in Schaffhausen brachte. Unterwegs mussten drei Schleusen überwunden werden. Das Boot wurde jeweils mit einem Rollwagen hochgezogen und auf der anderen Seite wieder ins Wasser gelassen. Da während diesem Manöver nur eine beschränkte Anzahl Personen im Boot bleiben dürfen, mussten wir Passagiere das Boot verlassen, um nach der Schleuse wieder ins Boot zu steigen. Vom Boot aus konnten wir bei prächtigem Wetter einen der drei grössten Wasser-

fälle Europas aus nächster Nähe erleben. Der Rheinfall hat eine Höhe von 23 m und eine Breite von 150 m, pro Sekunde stürzen durchschnittlich 373 Kubikmeter Wasser über die Felsen in die Tiefe.

Tief beeindruckt vom eben Erlebten verliessen wir das Boot und wurden nach einem kurzen Spaziergang vom Carchauffeur wieder in Empfang genommen. Die Reise ging weiter von Neuhausen nach Siblingen ins Restaurant «Siblinger Randenhaus» auf 840 müM. Mit Ausblick über die Alpen genossen wir hier ein feines Mittagessen mit Gemüseschaumsüppchen, Schweinssteak, Salat und zum Dessert einen kleinen Beerentraum.

Danach begaben sich einige Reisende zu Fuss zum Randenturm und stiegen die 99 Stufen hoch auf den 19 m hohen Turm, um die Aussicht über's Klettgau, die Alpen und den Schweizer Jura zu geniessen. Die restliche Reisegruppe fuhr mit dem Car in die Nähe des Randenturms, wo die «Turmbesteiger» wieder abgeholt wurden.

Die Reise ging weiter zum Städtchen Kaiserstuhl, wo wir an einer Stadtführung teilnahmen. Das kompakt gebaute und unter Denkmalschutz stehende Städtchen weist die Form eines spitzwinkligen Dreiecks auf. Der Widderbrunnen, die Stadtkirche St. Katharina und die alten Gassen sind einige der anziehenden und geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten, die das Städtchen zu bieten hat. Nach der sehr interessanten Führung kehrten wir hungrig im Restaurant «Kreuz» zum «Zobig» ein. Danach nahmen wir die letzten Kilometer der Heimreise unter die Räder. Mit vielen Eindrücken und bleibenden Erinnerungen kamen wir in Oberhof an.

Einen herzlichen Dank an die Organisatorinnen.

Margrith Schmid

## Volkstanzgruppe Eggenwil, Trachtengruppe Schinznach-Dorf, Kindervolkstanzgruppe Eggenwil, Duo Zahnd/Wipf

### Tag der Tracht, 6. Juni 2016

Am 06.06.1926 wurde die Schweizerische Trachtenvereinigung gegründet. Aus diesem Grund wird seit einigen Jahren am 06.06. ein schweizerischer «Tag der Tracht» gefeiert. Der Aargauische Trachtenverband ermunterte alle Trachtengruppen, sich an einem geeigneten Ort einer breiten Bevölkerung zu präsentieren.

Die obenerwähnten Gruppen musizierten und tanzten während zwei Stunden gemeinsam im «Sunnemärt» in Bremgarten. Nicht die einzelnen Gruppen, sondern in einem grossen Kreis wurden

etliche Volkstänze zum Besten gegeben. Die Kindervolkstanzgruppe Eggenwil erhielt für ihre gezeigten Tänze viel Applaus und Sympathie.

Mit den Zuschauern haben wir noch zwei einfache Volkstänze einstudiert und zur grossen Freude der Beteiligten vorgeführt. Das Miteinander und Füreinander ist die beste Werbung für unser Brauchtum.

Die drei Gruppen wurden begleitet von den hervorragenden Musikanten Hans Zahnd und Godi Wipf.



Ich möchte allen für die spontane Zusage und das Mitmachen herzlich danken. Ich hoffe, im 2017 diesen Erfolg zu wiederholen.

Werni Vogel



## Trachtengruppe Oberflachs 40-Jahr-Jubiläum



Am 01.11.1976 wurde die Trachtengruppe Oberflachs gegründet. Aus diesem Grund dürfen wir an unserer Stubete bereits das 40-jährige Jubiläum feiern. Besonders freut uns, dass immer noch einige Gründungsmitglieder unserer Trachtengruppe aktiv unterstützen. Olga Käser, Hanni Käser, Hanni Bieri

und Ruth Zimmermann halten dem Verein seit 40 Jahren die Treue. Dafür danken wir ihnen ganz herzlich. Unserer Tanzleiterin, Vreni Christen, danken wir für die stets abwechslungsreichen Tanzabende. Im Moment üben wir den Tanz «zum runden Geburtstag» für unseren Jubiläumsauftritt.

Bei runden Geburtstagen, wie kürzlich bei unserem Gründungsmitglied Ruth Zimmermann, überraschen wir die Mitglieder zu Hause. In unseren schönen Trachten tanzen wir für die Jubilarin.

Vereinsjubiläen müssen gefeiert werden. Deshalb haben wir für unsere Stubete am 06.11.2016 die Geschwister Rymanng eingeladen. Musikalische Darbietungen können wir zudem vom Schwyzerörgelquartett Schenkenberg, der SAC Husmusig Brugg, dem Trio Arwyna und der Kapelle Stallbänkli geniessen. Erfreulicherweise ist auch der Nachwuchs mit Marco Käser vertreten, was uns besonders freut. Auch Musikformationen, die sich spontan zu uns gesellen, heissen wir herzlich willkommen. Wir verwöhnen am Sonntag, 06.11.2016 ab 14.00 Uhr in der Turnhalle Oberflachs unsere Gäste mit Raclette, Speckbrettli und feinen Weinen oder Sauser aus unserem Dorf. Auch für ein vielseitiges Dessertbuffet und Kaffee ist gesorgt.

Marianne Neuhaus

## Trachtengruppe Schinznach-Dorf Tag der Tracht 6. Juni 2016



Unter dem Motto «Tanzen um den Hallwilersee» startete die Trachtengruppe Schinznach-Dorf die Reise am «Tag der Tracht». In Meisterschwanden im Restaurant Delphin wurden wir mit Kaffee und Gipfeli gestärkt, damit wir unser Schiff tanzend empfangen konnten.

In Birwil tanzten wir bei schönstem Wetter auf der Terrasse und genossen danach einen guten Apéro.

Weiter ging's mit dem Schiff nach Meisterschwanden in die Seerose. Dort mussten wir unser Mittagessen hart ertanzen. An einem schön gedeckten Tisch wurden wir mit einem guten Mittagessen verwöhnt.



Nach der letzten Schiffsetappe zu den Autos fuhren wir nach Eggenwil. Mit der Volkstanzgruppe Eggenwil und ihrer Kindervolkstanzgruppe durften wir die Zuschauer mit einem zweistündigen Tanzprogramm unterhalten.

Unser «Tag der Tracht» war ein intensiver Tanztag und hat uns allen gefallen.

Sylvia Neuhaus



## Trachtengruppe Oftringen

### 79. Generalversammlung, 22. März 2016

In den gastfreundlichen Räumen des Restaurants «Chäs & Huhn», Oftringen, fand die 79. Generalversammlung der Trachtengruppe Oftringen statt. Der Vorstand begrüßte 29 Aktive, 2 Gäste und die neue Dirigentin Zoryana Mazko. Das Protokoll der letzten Generalversammlung gab zu keinen Beanstandungen Anlass und wurde einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten der Trachtengruppe im vergangenen Jahr. Unvergesslich bleiben die Trachtenreise in den Schnuggebock im Appenzellerland, die verschiedenen Auftritte in Kirche und Altersheim, der Suppentag dessen Erlös den Unwettergeschädigten in Schangnau iE. zugute kam und nicht zuletzt der gemütliche «Brötli-Obe» auf Wälchli's Hof in Vordemwald. Bereits Vergangenheit ist auch schon der traditionelle Trachte-Obe, leider mit weniger Besuchern als gewohnt. Die Grippewelle hatte starke Auswirkungen, auch in den eigenen Reihen.

#### Zwei Demissionen aus dem Vorstand – neue Konstellation

Die Kassiererin Lisabeth Wälchli stellte ihr Amt nach 18 Jahren zur Verfügung und

Astrid Mauch, Aktuarin demissionierte ebenfalls. Beide Ämter wurden wieder besetzt durch Käthi Frech, Oftringen, Kassiererin (extern, ehrenamtlich) und Rosi Zemp, Rothrist, Aktuarin (Mitglied der Singgruppe). Das bisher vakante Präsidium besetzt neu Käthy Wittmer, Walterswil Engelberg, (Mitglied der Tanzgruppe). Maja Lisser, Beisitzerin, Oberentfelden und Evi Graber, Beisitzerin, Vordemwald, teilen sich in das Amt der Vizepräsidentin.

#### Neue Singleitung

Anstelle der scheidenden Singleiterin Margrit Roth übernimmt neu Zoryana Mazko den Dirigentenstab. Sie ist hervorragend ausgewiesen und sie freut sich mit uns auf die neue Herausforderung.

#### Eintritt/Austritte

Erfreulicherweise hat sich Marlies Wüest, Brittnau, zum Beitritt in die Trachtengruppe entschieden. Als Tänzerin und gute Seele wenn Hilfe mangelt, ist sie schon längst bekannt. Sie wurde einstimmig in unseren Reihen aufgenommen.

Leider sind auch 8 Austritte zu verzeichnen. Zum Teil altershalber und zum Teil aus Lust, andere Erfahrungen zu sam-



von unten nach oben: Lisbeth Wälchli, Astrid Mauch, Käthi Frech, Evi Graber, Maja Lisser, Käthy Wittmer, Rosi Zemp

mel. Schön wäre es, die Austritte wieder ersetzen zu können.

Trotz Veränderungen schaut die Trachtengruppe zuversichtlich in die Zukunft und freut sich auf den «neuen Wind». Interessierte Sängerinnen, Tänzer- und Tänzerinnen sind jederzeit herzlich willkommen: Kontakt: 062 295 47 62 oder 079 827 99 02 (Präsidentin)

Astrid Mauch

## Volkstanzgruppe Eggenwil

### Auftritt am «Züri Fäscht», 1. Juli 2016

Am Freitagabend durften wir anlässlich des «Züri Fäsches» 5 Volkstänze zum Besten geben. Unter der Organisation des Internationalen Volkstanztreffens in Zürich wurden den Zuschauern verschiedene Kulturen näher gebracht.

Einer riesigen Zuschauermenge zeigten wir folgende Volkstänze: «de Chinees»; «Habsburger Mazurka»; «Lirim, larum Löffelstiel»; «Grappa-Walzer» und «Kafi-Schottisch». Das Publikum zeigte das Interesse an unserer Aufführung mit ihrem grossen Applaus.

Anschliessend durfte ich das offene Tanzen leiten, was mir und dem Publikum sehr

viel Spass bereitete. Auch in Zürich war es problemlos, die mehrheitlich anwesenden jungen Leute zum Mittanzen zu begeistern.

Herzlichen Dank den Organisatoren für diesen gelungenen Teil des «Züri Fäsches». Werni Vogel





## Trachtengruppe Seengen Vereinsreise nach Bex 13./14. August 2016



Die Trachtengruppe Seengen besammelte sich um 7.00 Uhr vor dem Schulhaus und wartete auf den Car von Urs Frei aus Schlossrued.

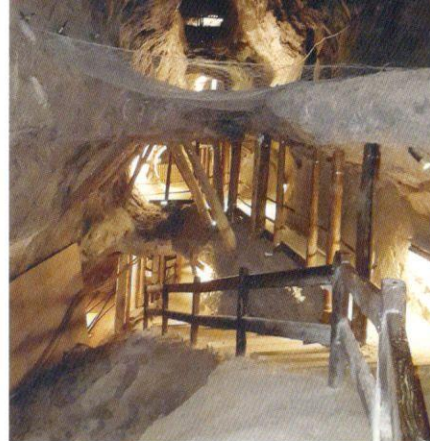
Die zweitägige Vereinsreise führte die Frauen in die Einsiedelei St. Verena nach Solothurn. Der Kaffeehalt wurde im Restaurant «Kreuzen» eingenommen. Nach einem kurzen Spaziergang kamen die Einsiedelei und die Kapelle zum Vorschein. Ein Besuch in der Kapelle, mit Kerzen anzünden, durfte nicht fehlen. Weiter ging der Spaziergang in die bewaldete, romantische Verenaschlucht mit dem kleinen Bächlein, über schön geschwungene Brücken und mit Moos bewachsenen Steinen. Innehalten und geniessen war angesagt.

Die Weiterfahrt ging über Hauptstrassen Richtung Lyss, Aarberg, Kallnach zum «Gasthof 3 Eidgenossen» in Böisingen, wo uns die Wirtin schon erwartete und alle à la carte essen konnten. Unter den grossen

Schatten spendenden Kastanienbäumen wurde das feine Essen genossen.

Um an unser Ziel Bex zu kommen, fuhr Urs auf der Autobahn an Fribourg und am schönen Lac de la Gruyère vorbei Richtung Montreux. Eine schöne, idyllische Landschaft! In Montreux angekommen konnten die Trachtenfrauen an der Seepromenade noch den schönen Samstagnachmittag geniessen. Nicht mehr weit war die Fahrt nach Bex, wo wir im «Hôtel Le Cèdre» unsere Zimmer bezogen. Nach dem Nachtessen konnte der laue Sommerabend genossen werden.

Nach dem Frühstücksbuffet fuhr Urs in das Salzbergwerk von Bex. Ein kleiner Spaziergang führte in den Schauraum, wo eigentlich eine spannende Tonbildschau die verschiedenen Vorgänge erklären sollte. Doch leider war sie defekt und so konnten die Besucher zu den kleinen bereitstehenden Grubenzügen ins Innere des Salzbergwerkes gehen. Schon nur wegen der Fahrt mit dem Grubenzug lohnte sich der Besuch des letzten noch in Betrieb stehenden Salzbergwerkes. Das seit fast 350 Jahren genutzte Salzbergwerk besteht aus einem ausgedehnten Labyrinth von Stollen, Schächten, Treppen und Hallen. Zu Fuss konnten die verschiedenen Hallen und Stollen besichtigt und Salzwasser probiert werden. Auch eine Vorführung mit Wasser, das Butan enthält, das man weder riecht noch sieht, und angezündet wird und daraus eine riesige Stichflamme entsteht, war



sehr beeindruckend. Mit dem Stollenzug ging es wieder an die frische Luft, wo uns ein feiner Apéro erwartete. Viel wurde über die verschiedenen Eindrücke im Bergwerk gesprochen.

Richtung Aigle, Leysin, Le Sépey durch die Weinbaugebiete ging es weiter auf den Col des Mosses zum Mittagessen. Den freien Aufenthalt nach dem Essen geniessen alle, da auf dem Pass ein Trödler- und Antiquitätenmarkt aufgestellt war.

Bald war es Zeit, unsere letzte Etappe in Angriff zu nehmen und über Rossimière, Albeuve Richtung Gruyères auf die Autobahn zu wechseln und dem schönen Seetal entgegen zu fahren. Eine sehr schöne, interessante und kurzweilige Reise hatten uns Erika und Yvonne zusammengestellt. Wir konnten sie geniessen und die verschiedenen Landschaften waren für viele «Neuland».

Herzlichen Dank den beiden Reiseleiterinnen.

Andrea Fischer

## Trachtengruppe Muhen

### Schweizerisches Trachtenchorfest Lugano, 10./12. Juni 2016

Die Trachtengruppe Muhen nahm am Schweizerischen Trachtenchorfest in Lugano teil und hat von der strengen Jury das Prädikat «sehr gut» erreicht.

Der Chor steht neu unter der Leitung von Margrit Krauer. Dem Chor, mit seinen 23 Mitgliedern, liefen die Vorträge perfekt. Mit dieser erfreulichen Wertung konnte das Rahmenprogramm entspannt genossen werden.  
Therese Kretz





## Trachtengruppe Sins und Umgebung Brächete 2016

Vor 30 Jahren hatten Mitglieder unserer jungen Trachtengruppe die Idee, Flachs anzupflanzen. Unter kundiger Leitung von Maria Villiger wurde im Frühling Flachs ausgesät und über den Sommer gehegt und gepflegt. Im Herbst dann fand eine richtige «Brächete» statt. Mit Gemüse-, Obst- und Backwarenständen und viel Publikum wurde das fast vergessene Kulturgut der Flachsverarbeitung demonstriert. In den Jahren dazwischen zeigten wir die «Brächete» jeweils am «Bruggemärt» am letzten Samstag im September.

Das 30-Jahr-Jubiläum wollen wir nun auch diesen Herbst gebührend feiern. Am 31.03.2016 halfen uns Schüler einer Klasse von Auw beim Säen des Flachses und am 07.06.2016 beim Stickeln und Fädeln des Flachses, damit die dünnen, langen Pflänzchen nicht umfallen. Am 22.07.2016 wurde der Flachs geerntet, zu Bündeln gebunden und zum Trocknen aufgehängt. Die vielen Arbeitsgänge bis zum



Schüler beim «Stickeln» und «Fädeln», damit die dünnen, langen Pflänzchen nicht umfallen.



Schüler und Erwachsene beim Ernten des Flachses.

Leinenfaden zeigten wir am «Brächete-fest» am 10.09.2016 auf dem Schulhausplatz in Sins. Die Schüler und Maria Villiger führten die Flachsverarbeitung mit den alten Werkzeugen, wie Riffelkamm, dem Brechbock, das Rösten und dem Hechelkamm dem interessierten Publikum vor. Eine Festwirtschaft mit Grilladen, Kaffee



Der Flachs wird geriffelt, d.h. die Samenkapseln werden von den Halmen abgestreift.



Der Flachs wird ausgelegt zum Rötten, d.h. der Leim muss sich zwischen Holz innen und den Fasern aussen lösen. Es ist gut, wenn es am Morgen Tau hat und der Flachs am Tag trocknet.

und Kuchenbuffet fand ebenfalls grossen Anklang. Ein tolles Fest mit vielen Festbesuchern gehört der Vergangenheit an.

Lisbeth Bütler

## Volkstanzgruppe Eggenwil

### Zum Gedenken an Renate Nöpfer 12. September 1969 – 5. März 2016

Am 11.03.2016 mussten die Mitglieder der Volkstanzgruppe Eggenwil Abschied nehmen von einem lieben, treuen und langjährigen Mitglied der Gruppe. Abschied nehmen tut immer weh und lässt uns auch an unser eigenes Ende denken. Wir sind alle nur Gäste auf dieser Erde und niemand von uns weiss, wann auch unsere Zeit abgelaufen ist.

Renate Nöpfer war seit Jahren ein eifriges und treues Mitglied der Volkstanzgruppe Eggenwil. Manche lustige und heitere Stunde hatte sie in unserer Mitte verbracht. Sie konnte dem Leben immer die guten Seiten abgewinnen, auch wenn dies nicht immer leicht für sie war.

Renate Nöpfer war auch Kindertanzleiterin der Kindervolkstanzgruppe Eggenwil.

Mit viel Freude hatte sie etliche Tänze einstudiert und den Kindern beigebracht. Sie wusste mit den Kindern umzugehen und wurde auch von allen Kindern sehr geliebt und geschätzt.

Ihr Leben war leise, aber erfüllt, ohne grosses Aufsehen, mit Höhen und Tiefen, mit Freude und Trauer. So still wie sie gelebt hat, so still ist sie nun von uns gegangen.

Wir von der Volkstanzgruppe Eggenwil haben Renate viel zu verdanken. Wir haben viel von ihr gelernt. Selbstlose Hingabe in den Tätigkeiten des Vereins, Heiterkeit und Humor und die beispiellose Bereitschaft an das Gute im Menschen zu glauben.

Renate, für das alles danken wir dir von Herzen. Wir gönnen dir die ewige Ruhe.



Viele schöne Stunden hätten wir doch noch gerne mit dir und Roger zusammen im Kreise unseres Vereins verbracht.

Roger, Dominik, Dalina und Joel wünschen wir viel Kraft und alles Gute für die Zukunft.

Werni Vogel



## Schweizerisches Trachtenchorfest Lugano

10./12. Juni 2016

Juhui, unsere Liedervorträge sind am Schweizerischen Trachtenchorfest in Lugano mit dem Prädikat «sehr gut» bewertet worden. Darüber freuen wir uns riesig.

Am Samstag reisten wir mit der Trachtengruppe Sursee, deren Chorleiter auch Victor Löffler ist, in die Sonnenstube Tessin und gaben vor der Jury unser Bestes. Dafür probten wir folgende Lieder: «s'Heimatdörfli» von Wilhelm Decker; «Häb Dank» von Adolf Stähli und «Himmelschänk» von Emil Wallimann. Das letzte Lied begleiteten einige Trachtenfrauen aus Sursee mit Jodel. Auf verschiedenen «Piazzas» in der Stadt wurden am Nachmittag die Lieder noch-

mals dem Publikum vorgetragen. In allen vier Landessprachen wurde gesungen und gejodelt und fröhliche Stimmung verbreitet.

Das Highlight dieses dreitägigen Volksfestes war schon der Festumzug am Sonntag. Die Seepromenade war dicht umsäumt von begeisterten Zuschauern. Rund 60 Trachtengruppen aus der ganzen Schweiz zeigten ihre farbenprächtigen Heimatkleider. Auch als drittletzte Gruppe erteten wir mit unseren geschmückten Flachsbindeln jubelnden Applaus. Wir erlebten ein eindrückliches Volksfest bei herrlich, idealem «Trachtenwetter» im Tessin.

Lisbeth Bütler



zu verkaufen

Je Grösse ca. 44 mit allem Zubehör;  
beide Trachten wurden nur wenig  
getragen.

Preis auf Anfrage.

Bitte melden bei:  
Zimmermann Luise  
Juchstrasse 5  
5413 Birnenstorf

Tel. 056 225 14 07



Schwarze  
Sonntagstracht  
Grafschaft Baden



Rote  
Sonntagstracht  
Grafschaft Baden

## Liebe Leserinnen und Leser

Das sonnige Tessin lockte eine grosse Schar Trachtenleute aus der ganzen Schweiz zum vierten Schweizerischen Trachtenchorfest nach Lugano.

Bei der Eröffnungsfeier im Innenhof des Rathauses war unübersehbar die Vielfalt an Tessiner Trachten zu bewundern. Feine Stoffe mit Goldstickereien und aufgesetzten Spitzen sowie wertvollen Schmuck zieren nur die Festtagstrachten in Lugano und im Mendrisiotto, die von den einst ansässigen reichen Bürgerfamilien zeugen und vom lombardischen Einfluss geprägt sind. Demgegenüber sind in den oberen Bergtälern die Bauerntrachten erhalten geblieben, zB. im Val Verzasca. Die Alltagsracht der Frauen dieses Tales besteht aus einem kurzen Leibchen, an dem auf Brusthöhe ein knöchellanger schwerer Rock angenäht ist. Auffallend ist auch die weisse mit Stickerei verzierte Leinenschürze, die die Frauen oberhalb der Brust umbinden. Dazu gehören ein buntes Baumwollkopftuch, weisse Socken oder rot-weiss geringelte Strümpfe für die Herren und den aus Kastanienholz geschnitzten Zoccoli. Erstaunlich wie natürlich sie damit laufen und tanzen können.

Zu der bäuerlichen Volkskultur gehören auch die kulinarischen Feste wie die Castagnata, das gemeinsame Marronibraten im Freien. Am samstäglichem Tessinerabend wurde uns dies eindrücklich zelebriert, indem vor Ort in grossen Töpfen (in Tessinerdialekt «caldéra» genannt) und unter sanften Kellenbewegungen der Köche der Risotto langsam köchelte, während eine für das Tessin typische Musikformation, die «Bandella», Tessiner Lieder, Tänze und Potpourris spielte.

Brauchtum und Tradition wird auch im Tessin gehegt und gepflegt.

Redaktion



**Oktober 2016**

**Trachtengruppe Seengen**

Sonntag, 23. Oktober, 10.00 – 13.00 Uhr  
Buurezmorge in der MZH

**Volkstanzgruppe Eggenwil**

Samstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr  
Nachtessen ab 18.30 Uhr  
Sonntag, 30. Oktober, 14.00 Uhr  
Mittagessen ab 12.30 Uhr  
Herbstfest mit Theater in der MZH  
Mitwirkende: Volkstanz- und Kinder-  
volkstanzgruppe, Kapelle Wasserflue,  
Schwyzerörgeliduo Betschart, Theater-  
gruppe Reussbühne Bremgarten mit  
dem Theater «Lieber ledig und frei»

**Trachtengruppe Meisterschwanden**

Samstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr  
Mittwoch, 2. November, 20.00 Uhr  
Nachtessen je ab 19.00 Uhr  
Unterhaltungsabend mit Theater in der MZH

**Trachtengruppe Eiken**

Sonntag, 30. Oktober, 09.00 – 14.00 Uhr  
Buurezmorge im Kulturellen Saal  
Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot  
Reservation: 062 871 43 67 oder  
079 349 83 16 Yvonne John

**November 2016**

**Trachtengruppe Wohlen**

Samstag, 5. November, 20.00 Uhr  
Nachtessen ab 18.30 Uhr  
Trachtenabend im Casino Wohlen

**Trachtengruppe Oberflachs**

Sonntag, 6. November, 14.00 Uhr  
Stubete in der Turnhalle  
40 Jahre Trachtengruppe

**Trachtengruppe Leütwil**

Sonntag, 6. November, 11.00 – 17.00 Uhr  
Raclette-Plausch in der MZH  
mit musikalischer Unterhaltung

**Aarg. Trachtenverband**

Mittwoch, 9. November, 20.15 Uhr  
Präsidentenkonferenz in Klingnau  
(Trachtengruppe Chilspel/Surbtal)

**Trachtengruppe Oftringen**

Freitag, 11. November, ab 18.00 Uhr  
Raclette-Abend im Foyer der MZH

**Trachtengruppe Boniswil**

Samstag, 12. November, 17.00 Uhr  
Raclette-Stubete im Saalbau mit volks-  
tümlicher Unterhaltung

**Volkstanzgruppe Reusstal  
Wohlenschwil**

Samstag, 19. November, 14.00 Uhr  
und 20.00 Uhr, Nachtessen ab 19.00 Uhr  
Heimatabend in der Turnhalle Wohlens-  
schwil mit Theater «Hotel Bachmann»  
von Corinne Gasser  
Nach der Aufführung Tanz mit der  
Husmusig Effige

**Aarg. Trachtenverband**

Sonntag, 27. November  
Adventsingen in Erlinsbach

**Januar 2017**

**Aarg. Trachtenverband**

Sonntag, 15. Januar  
Kant.Tanzsonntag in Merenschwand

**Trachtengruppe Oberhof-Wölflinswil**

Samstag, 21. Januar, 20.00 Uhr  
Heimatabend in der Turnhalle Oberhof  
Mitwirkende: Oedenburger Holzmusig,  
JESTAVO, Chinderchörli Biberstein,  
Zithergruppe Kirchleerau

**Trachtengruppe Birmenstorf**

Samstag, 28. Januar 20.00 Uhr  
Nachtessen ab 18.30 Uhr  
Heimatabend in der Mehrzweckhalle  
unter dem Motto «Chäferfäscht»  
Tanzbegleitung Kapelle Rändöm/BE  
Reservation ab 10. Januar unter  
[www.trachtengruppe-birmenstorf.ch](http://www.trachtengruppe-birmenstorf.ch)

**Februar 2017**

**Trachtengruppe Oftringen**

Samstag, 25. Februar, 20.00 Uhr  
Trachte-Obe in der MZH

**März 2017**

**Trachtengruppe Schafisheim**

Freitag, 3. März, 20.00 Uhr  
Trachtenabend mit Theater in der MZH  
Sonntag, 5. März, 13.30 Uhr  
Trachtenmittag mit Theater und Gastver-  
ein Trachtengruppe Bönigen in der MZH

**Trachtengruppe Möriken-Wildegg**

Samstag, 11. März, 20.00 Uhr  
Trachtenabend im Gemeindehaus Möriken  
Kontakt: <http://tg-moeriken-wildegg.wixsite.com/tgmoewi>  
[tgmoewi@bluewin.ch](mailto:tgmoewi@bluewin.ch)

**Trachtengruppe Seengen**

Samstag, 25. März, 20.00 Uhr  
Sonntag, 26. März, 14.00 Uhr  
Jodler- und Trachtenabend mit Theater  
in der MZH Seengen

**April 2017**

**Trachtengruppe Muhlen**

Samstag, 1. April, 20.00 Uhr  
Unterhaltungsabend in der Turnhalle  
mit Singen, Tanzen und Kindertanz,  
Duo Lachbox mit Stepptanz, Magie  
und Zauberei, Tanz mit der Oberbasel-  
bieter Ländlerkapelle

**Aarg. Trachtenverband**

Sa./So. 22./23. April  
Aargauer Tanzwochenende in der  
Sporthalle Wildegg  
Auskunft: 056 496 69 93 oder  
[werni@famvogel.ch](mailto:werni@famvogel.ch) 056 631 47 25  
oder [markus@famvogel.ch](mailto:markus@famvogel.ch)

**Mai 2017**

**Trachtengruppe Boswil-Kallern**

Sonntag, 7. Mai, ab 9.30 Uhr  
Trachtezmorge in der MZH Boswil

**Aarg. Trachtenverband**

Samstag, 13. Mai  
Kant. Delegiertenversammlung in Eggenwil

